

## Schock für Greifswald: 200 Jobs bei Hanseyachts auf der Kippe!

Hanseyachts plant den Abbau von 200 Arbeitsplätzen in Greifswald. Kritik von IG Metall und Betriebspartnern wegen Informationsmangel.



**Greifswald, Deutschland** - Hanseyachts, einer der führenden Hersteller von hochseetauglichen Segel- und Motoryachten sowie Katamaranen, plant die Streichung von 200 Arbeitsplätzen an seinem Standort in Greifswald. Das Unternehmen, das seit 2007 an der Börse notiert ist und etwa 1.500 Mitarbeiter beschäftigt, sieht sich mit Herausforderungen konfrontiert, die aus weltweiten wirtschaftlichen Unsicherheiten resultieren. Insbesondere in den Hauptmärkten USA und Deutschland zeigt die Kundschaft Zurückhaltung, was die Auftragslage erheblich beeinflusst hat. Dies wurde in einer Unternehmensmitteilung deutlich, die auf die anhaltenden Schwierigkeiten hinweist, mit denen die Branche konfrontiert ist, und durch die die geplanten Arbeitsplatzstreichungen notwendig geworden sind, wie [n-tv.de](https://www.n-tv.de)

berichtet.

Der Betriebsrat von Hanseyachts wurde bereits am 9. Mai aufgefordert, unverzüglich in Verhandlungen über einen Sozialplan und einen Interessenausgleich einzutreten. Allerdings kritisiert die IG Metall den Umgangston und das Tempo, mit dem das Unternehmen agiert. Es gab keine umfassenden Informationen über die wirtschaftliche Situation, was die Verhandlungen erheblich erschwert. Stattdessen wurde mit einer sofortigen Insolvenz gedroht, was in der Branche für Besorgnis sorgt. Eine Transfergesellschaft wurde vom Vorstand ausgeschlossen, was die Ängste der Beschäftigten zusätzlich verstärkt. Die Gewerkschaft fordert entschieden den Erhalt der Arbeitsplätze und hat bereits Maßnahmen ergriffen, um die Interessen der Mitarbeiter zu vertreten, wie **mopo.de** erklärt.

## **Wirtschaftliche Hintergründe**

Die Gründe für die geplanten Entlassungen sind vor allem in der aktuellen Marktsituation zu suchen. Hanseyachts, mit Standorten in Greifswald, Goleniow (Polen) und Les Sables d'Olonne (Frankreich), sieht sich durch die weltweite wirtschaftliche Unsicherheit stark beeinträchtigt. Insbesondere die Vertriebszahlen in ihren Kernmärkten sind schwach, was zu diesen drastischen Sparmaßnahmen geführt hat. Dies spiegelt einen allgemeinen Trend in der Schifffahrtsindustrie wider, die unter den Auswirkungen der globalen wirtschaftlichen Lage leidet und vor Herausforderungen steht, die oft unerwartet auftreten. Umso wichtiger ist es, dass die betroffenen Mitarbeiter in den Prozess eingebunden werden und die nötigen Informationen erhalten, um sich auf die veränderten Umstände einstellen zu können.

Die aktuelle Lage zeigt, wie verletzlich selbst große Unternehmen in einer instabilen wirtschaftlichen Umgebung sein können. Die IG Metall und der Betriebsrat stehen vor der Herausforderung, die Interessen der Mitarbeiter in dieser schwierigen Phase zu vertreten und für gerechte Bedingungen

zu kämpfen.

| Details        |                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorfall</b> | Stellenabbau                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Ursache</b> | wirtschaftliche Unsicherheiten                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Ort</b>     | Greifswald, Deutschland                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.mopo.de">www.mopo.de</a></li><li>• <a href="http://www.n-tv.de">www.n-tv.de</a></li><li>• <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">statistik.arbeitsagentur.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**